



Do. 16.02.2017, 19.30 Uhr - Kulturspeicher Würzburg

## JEUX D'ANCHES

Akkordeon-Duo Marko Ševarlić und Nikola Kerkez

Die Akkordeonisten Nikola Kerkez und Marko Ševarlić lernten sich während ihres Studiums in Spanien kennen. Aus dieser intensiven

Zeit entwickelte sich das Duo „Jeux d’Anches“ als neuartiges Duo zweier miteinander befreundeter Studienkollegen.

Ein Ziel dieses 2009

gegründeten ungewöhnlichen Duos ist nicht nur die Entwicklung eines neuen Repertoires durch die Zusammenarbeit mit Komponisten wie Torres, Sanchez-Verdu, Fedele, sondern auch die Bereicherung des Repertoires durch Bearbeitungen großer Werke, die schon für andere Besetzungen oder Instrumente geschrieben wurden. Ihre Beschäftigung mit verschiedenen Epochen und Stilrichtungen, die sich von Bach bis hin zu Astor Piazzolla spannen, öffnet das Duo „Jeux d’Anches“ die musikalischen Konventionen und schafft neue klangliche Möglichkeiten zur Wiederbegegnung mit Bekanntem.

### Marko Ševarlić

Schon mit 8 Jahren begann Marko Ševarlić in seiner serbischen Heimat Akkordeon zu spielen. Nach dem Studium an der Musikhochschule Kragujevac setzte er seine Ausbildung am Musikne, der „Musikhochschule des Baskenlandes“ in San Sebastian, Spanien, fort. Danach führte ihn sein Weg in die Meisterklasse von Prof. Stefan Hussong an der Hochschule für Musik in Würzburg. Zur Zeit absolviert er sein DIA Studium für Neue Musik am Conservatoire de Paris.

Marko Ševarlić errang zahlreiche Preise - einschließlich erster Preise - bei wichtigen internationalen Akkordeonwettbewerben.

Als Akkordeonist gastierte er auf Konzertreisen in Japan, Russland, Italien, Spanien, der Schweiz und Deutschland und trat bei den Bamberger Symphonikern und den Berliner Symphonikern auf, ebenso beim Davos Festival und bei Radio France Musique.

### Nikola Kerkez

Die Lebenswege von Nikola Kerkez und Marko Ševarlić zeigen viele Parallelen. Auch Nikola Kerkez stammt aus Serbien, wo er mit 10 Jahren das Akkordeonspiel begann. Nach seiner Ausbildung am musikalischen Gymnasium in Novi Sad ging er zum Bachelor-Studium nach San Sebastian in Spanien. Hier gründete er zusammen mit Marko Ševarlić das Duo „Jeux d’Anches“. Sein weiterer Weg führte ihn nach Würzburg um in der Meisterklasse von Prof. Hussong an der Musikhochschule in Würzburg zu studieren. Gemeinsam mit Marko Ševarlić absolviert er zur Zeit das DIA Studium für Neue Musik am renommierten Conservatoire de Paris. Auch Nikola Kerkez errang mehrere erste Preise bei nationalen und internationalen Akkordeonwettbewerben. Seine Konzerttätigkeit hat ihn nach Argentinien, Kanada, Japan und in viele europäische Länder geführt. Er ist in berühmten Konzerthäusern wie Palau de la Musica Catalana in Barcelona, Teatro Monumental Madrid und dem Frits Philips Konzertgebouw Eindhoven aufgetreten.



## Programm

**WOLFGANG AMADEUS MOZART** (1756 - 1791)

Fantasie in f-Moll KV594 (1790)

**JUKKA TIENSUU** (\*1948)

Aion (1996)

**ISIDORA ZEBELJAN** (\*1967)

The Horses of Saint Mark (2004)

**IGOR STRAWINSKY** (1882 - 1971)

Petruschka (Suite) (1911)

**JOHANN SEBASTIAN BACH** (1656- 1750)

Konzert in c-Moll für 2 Tasteninstrumente BWV 1060

**JESÚS TORRES** (\*1965)

Itzal für Akkordeonduo (\*1994)

**JOSÉ MARIA SANCHÉZ-VERDÚ** (1968)

Arquitecturas de espejos

**ASTOR PIAZZOLLA** (\*1921 - 1992)

Ballet Tango (1968)

### Pause

